

Leitprojektgruppe „Modellregion Carsharing“

Protokoll der 22. Sitzung

am 21.05.2014 18:15 bis 20:15 Uhr in Raum 1.31 im Landratsamt

Ebersberg

Teilnehmer:

Klaus Breindl
Stephan Waldorf
Dr. Hartmut Krietemeyer
Augustinus Meusel
Norbert Neugebauer
Wilma Östreicher

entschuldigt: Ingo Kwisinski

Protokoll: Wilma Östreicher

1. Protokolle von letzter Sitzung und letzter Telko

Die Protokolle sind verteilt und in Ordnung, keine Anmerkungen

2. Bericht von laufenden Aktionen:

Es gab einen Auftritt bei der Regierung von Oberbayern von Klaus Breindl und Augustinus Meusel, zu anwesenden Multiplikatoren wurden Kontakte geknüpft, über das Mobilitätsforum und Carsharing folgte ein Artikel in der SZ.

Bis 16.6. ist Redaktionsschluss für Ankündigung des Info-Festes im Rahmen der Klimawoche im Ebersberger Stadtmagazin, Kontakt: Frau Arz, der Einladung, sie in die Projektgruppe aufzunehmen, wurde zugestimmt.

Resumee Carsharing Kongress: Positiv, es waren alle Gruppen vertreten, Fortsetzung wurde von den Teilnehmern eindeutig gewünscht; es ist eigentlich eine Überraschung, dass es zum ersten Mal ein solches Treffen gab. Die Diskussion über Satzung des Fördervereins, bei der Sorge wegen Teilnahme der Gemeinden bestand, war sehr überraschend, soll aber bei der Umformulierung der Satzung berücksichtigt werden.

Klaus Breindl war bei U21-Veranstaltung des bcs in Osnabrück, in der Festschrift zu 25 Jahre Carsharing ist ein Artikel von Klaus Breindl, ging zur Ansicht in die Runde.

3 Infofest Klimawoche

Vorbereiteter Ankündigungstext und Bild wird auf Seite der Klimaallianz eingestellt, auch auf Energiewendeseite und BCS- Seite

Eintragung in den Veranstaltungskalender hängt noch wegen Zugangsdaten-Problem bei Herrn Gröbmayr.



Carsharing im Landkreis Ebersberg



Willi Lose vom BCS kommt auch zum Infofest. Ob er vorträgt, ist noch zu klären.

Bürgermeister Brielmayr kommt nicht, wird Vertretung schicken.

Den MVV- Geschäftsführer lädt Herr Krietemeyer ein.

Norbert lädt Bürgermeister aller Gemeinden ein.

3a) Zeitkritische Aktionen:

andere Partner der Klimaallianz informieren, einladen, als Sponsor gewinnen

Anschreiben formulieren, Einladung, um Beitrag (Beispiele:) von örtlichen Organisationen bitten, wenn Sie sich beteiligen wollen, Rückmeldung bis... an LRA angeben, Details können am ... in der Sitzung der Projektgruppe geklärt werden.

→ Wilma formuliert, gibt in Runde

Verteiler Klimaallianzpartner holt Norbert Neugebauer von Frau Katheder.

Musik: Bigband Gymnasium Ebersberg 1500,-€ incl. Tontechnik

Musikschule- VHS- fragt Norbert

Angebot Chansons fragt Wilma

Klaus Breindl fragt Frau Arz wegen Musikgruppe aus EBE.

Verstärkeranlage ausleihen: LUTV, Andi Wallisch fragt Wilma- Leistungsbedarf abfragen!

Essen & Trinken:

Speisekammer anfragen, ob sie Stand aufmachen- Klaus Breindl spricht Herrn Sebastian Gruber; Konkurrenz zu Eeins Angebot schwierig, fragt Herr Meusel bei Frau Rirek ab? Sonst Vinzenz Murr(im Eeins) anfragen wegen Stand?

3 b) Entwürfe für Roll- ups

Logo Modellprojekt und Landkreislogo und MVV auf alle mit drauf

Flyer passendes Design (Anregung CS Rosenheim- Farben)

1. Roll-up

Karte mit Gemeinden ist gut, Kirchseeon aufnehmen „bundesweit führend“ nicht Zahlen der Vereine sondern Prozente Gemeinden Vergleich mit CS bundesweit 2% Ebe 20% Glonner Autoteiler sind inzwischen e.V.

korrigierte Karte liefert MVV

2. Roll-up

„Der“ aus Überschrift weglassen

Grafik Umriss Landkreis, Begriffe MVV ÖPNV Gemeinde sollen mit drauf, ins untere Drittel „CS“ ausschreiben

2. Drittel auf zwei Drittel ausdehnen

Zuordnung flächendeckend , attraktiv, angenommen durch Anordnung und nicht durch Farbe

3. Roll-up

Klimaschutz zum Carsharing



spart Autos, reduziert gefahrene km, reduziert CO2 Ausstoß (Schweizer Studie)

4. Roll-up

Nachhaltigkeit, Klimaschutz Gesellschaftlicher Beitrag
zu kleinteilig- geeignete Grafik- Urheberrechte? Herr Krietemeyer entwickelt geeignete
Grafik, keine t CO2 angeben

5. Roll-up

Carsharing und Parkraum
„Spart“, Grafik vom BCS Rechte unproblematisch- schickt Klaus Breindl
freie Fläche für: Spielgeräte, Ihr Auto/Radl, Parkbank, Grünzeug...

6. Roll-up

Landkreis Ebersberg als Modell-region für flächendeckendes Carsharing

7. Roll-up

Vier gute Gründe für Carsharing: Geld Sparen, Umwelt schonen, mehr Spaß, weniger Stress

4. nächster Termin: 26.05.14 um 18:15 Uhr im Raum U45

Thema Flyer und Roll-ups